Bezirk **Einsiedeln**

Informationen

zur

Volksabstimmung

vom Sonntag, 9. August 2020

Geschätzte Stimmbürgerinnen, geschätzte Stimmbürger
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Abstimmungsbüchlein zur Sachvorlage des Bezirks Einsiedeln für den Urnengang vom 9. August 2020 liegt vor Ihnen. Das Abstimmungsbüchlein enthält in kurzer und knapper Form die wichtigsten Informationen zum jeweiligen Sachgeschäft und ermöglicht es, sich nochmals zeitnah zur Abstimmung zu informieren.

Wenn Sie sich eingehender mit der Sachvorlage zum Spital Einsiedeln befassen möchten, finden Sie wie gewohnt ausführlichere Informationen in der Botschaft zur Bezirksgemeinde vom 30. Juni 2020. An der Bezirksgemeinde wurden die Geschäfte vorberaten und an die Urne überwiesen. Die Botschaft wurde Ihnen in Papierform postalisch zugestellt.

Der vollständige Text der Botschaft zur Sachvorlage ist jederzeit auch online unter www.einsiedeln.ch/politik/abstimmungsunterlagen abrufbar.

Wir freuen uns, dass Sie sich für die politischen Geschäfte des Bezirks Einsiedeln interessieren und grüssen Sie freundlich

Bezirkskanzlei Einsiedeln

Vorlage

Sanierungspaket für die Stiftung Krankenhaus
Maria zum finstern Wald und Aufhebung der Defizitgarantie Seite 3

Herausgegeben von der Bezirkskanzlei Einsiedeln, Stand 30. Juni 2020,
Auflage: 11 000, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Sanierungspaket für die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald und Aufhebung der Defizitgarantie

Worum geht es?

Der Spitalstandort Einsiedeln soll mit der Sanierung der gemeinnützigen Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald auch langfristig erhalten bleiben. Als Gegenleistung für das Sanierungspaket wird der Bezirk Einsiedeln aus der Defizitgarantie entlassen.

finanzielle Verhältnisse Spital Einsiedeln

Die finanziellen Verhältnisse des Spitals Einsiedeln gerieten im Laufe des Jahres 2018 immer mehr aus dem finanziellen Gleichgewicht. Stiftungsrat und Geschäftsleitung des Spitals informierten Ende 2018 und Anfang 2019 über die prekäre finanzielle Situation des Spitals und initiierten das Projekt «Fokus Zukunft». Verschiedene Massnahmen wurden mit sofortiger Wirkung umgesetzt. Dank Sparmassnahmen, Kostensenkungen und einer gesteigerten Effizienz konnte der Aufwand des Spitals im Jahr 2019 um 3,5 Mio. Franken gesenkt werden. Dennoch war nicht ersichtlich, wie bei einem weiteren Alleingang der Stiftung die Sanierung der erdrückenden Finanzlage mit einer Schuld von 65 Mio. Franken und der weitere Betrieb des Spitals gesichert werden könnten.

bereits erfolgte unterstützende Massnahmen durch den Bezirk

Unterstützende Massnahmen des Bezirk in Form eines Landabkaufs in der Höhe von rund 2,5 Mio. Franken und eines Darlehens von 250 000 Franken zur Fertigstellung einer Informatiklösung vermochten Ende 2019 die Liquidität der Stiftung kurzfristig zu stabilisieren.

Die Defizitgarantie

Die Defizitgarantie des Bezirks Einsiedeln gegenüber der Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald besteht seit 1975. In den Jahren 1998 bis 2003, bis zur Änderung der Spitalfinanzierung im Krankenversicherungsgesetz, musste der Bezirk Einsiedeln für das Spital Einsiedeln Betriebskosten- und Defizitbeiträge in der Höhe von total 22 Mio. Franken übernehmen. Nach etlichen unbelasteten Jahren wurde für das Jahr 2019 erneut eine Defizitgarantie in der Höhe von 1,5 Mio. Franken fällig.

Übernahme und Kauf Spitalbetrieb durch AMEOS

Übernahme Spitalbetrieb durch die AMEOS Gruppe

Nach intensiven Verhandlungen konnte die AMEOS Gruppe mit Sitz in Zürich im Mai 2020 den Betrieb des Spitals Einsiedeln übernehmen. Um den Betrieb des Spitals aus der Trägerschaft der Stiftung herauszulösen, musste die bestehende Stiftungsurkunde geändert werden. Die Stiftung gründete zu diesem Zweck die Spital Einsiedeln AG und legte alle mit dem Spitalbetrieb zusammenhängenden Aktiven und Passiven in diese ein. Sämtliche Verträge mit den Mitarbeitenden, den Belegärzten, Versicherungen und Geschäftspartnern wurden übernommen. AMEOS hat zudem die Betriebs-AG von der Stiftung käuflich erworben.

Erhalt der Stiftung notwendig

Unabhängig vom Betrieb des Spitals soll auch die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald erhalten bleiben. Statutarischer Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist es, den Spitalstandort und die medizinische Grundversorgung zeitlich unbegrenzt zu sichern. Das Spital Einsiedeln soll auch dann weitergeführt werden können, wenn AMEOS den Standort Einsiedeln dereinst aufgeben würde oder falls die Gruppe die Verpflichtungen gegenüber der Stiftung nicht einhalten kann.

Das beträchtliche Immobilienvermögen, bestehend aus dem grossen Baulandgrundstück, den Spitalgebäuden und dem Gesundheitszentrum, gehört weiterhin der Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald und soll nicht in private, möglicherweise spekulative, Hände gelangen. Ebenfalls in der Stiftung verbleiben die aufgrund der baulichen Investitionen der letzten Jahre gegenüber den Kreditgebern entstandenen Schulden von 65 Mio. Franken.

Finanzielles Paket zur Gesundung der Stiftung

Die Sanierung der Stiftung verläuft über zwei Bereiche:

Mietzins von AMEOS für das Spitalgebäude

- Zur Sanierung der Stiftung beitragen wird der Mietzins in der Höhe von 2 538 000 Franken, den AMEOS jährlich für das Spitalgebäude leistet. Dieser Mietzins trägt massgeblich zur Existenzsicherung der Stiftung bei, reicht bei einer vertraglichen Mietdauer von zunächst 5 Jahren aber noch nicht für eine nachhaltige finanzielle Sicherung aus.

Sanierungspaket durch den Bezirk Einsiedeln

- Mit dem Sanierungspaket für die Stiftung sind Leistungen und Garantien des Bezirks verbunden. Der Bezirk Einsiedeln gewährt der Stiftung einen einmaligen Beitrag von 6,5 Mio. Franken, ein Darlehen von 4 Mio. Franken und einer Kreditgeberin eine Garantie von 10 Mio. Franken.

Gegenleistungen:
– Zinsverzicht
– Aufhebung der Defizitgarantie

  Im Gegenzug dazu verzichten die Kreditgeber zugunsten der Stiftung auf den Zins: Dadurch wird die Stiftung von zusätzlichen jährlichen Ausgaben von rund 1 Mio. Franken entlastet. Weiter akzeptieren die Kreditgeber den Wegfall der Defizitgarantie des Bezirks gegenüber der Stiftung, welche eine Bedingung für die Kreditgewährung war.

Sanierungsplan

Der Sanierungsplan sieht vor, dass die Rückzahlungsgarantie des Bezirks über 10 Mio. Franken bereits im Jahr 2027 erlischt, weil die Schuld von der Stiftung zurückbezahlt sein wird. Nach dem 31. Dezember 2029 soll die Stiftung auch in der Lage sein, das Darlehen von 4 Mio. Franken an den Bezirk zurückzuzahlen.

Bei erfolgreicher Sanierung beschränkt sich der finanzielle Beitrag des Bezirks also auf 6,5 Mio. Franken. Dieser Betrag kann über das Eigenkapital gedeckt werden. Eine Erhöhung des Steuerfusses ist deshalb nicht notwendig.

das Wichtigste in Kürze

Fazit

Mit der Annahme des Sanierungspakets zugunsten der Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald wird es dem Bezirk möglich sein, sich aus der seit 1975 bestehenden Defizitgarantie zu befreien. Als Gegenleistung zu den verschiedenen Sanierungsleistungen – zum einmaligen Bezirksbeitrag in der Höhe von 6,5 Mio. Franken an die Stiftung, zum Darlehen von 4 Mio. Franken

an die Stiftung und zur Rückzahlungsgarantie über 10 Mio. Franken für die ALSA PK – muss die Stiftung auf die Defizitgarantie verzichten.

langfristig – Spitalstandort – Arbeitsplätze erhalten

Die im Sanierungsplan enthaltene stufenweise Rückführung der Schulden der Stiftung auf ein tragbares Niveau soll die Stiftung und den Spitalstandort zeitlich unbegrenzt sichern. Der langfristige Erhalt des Spitals mit der medizinischen Grundversorgung wie auch die Sicherung der Arbeits- und Ausbildungplätze sind für die weitere Entwicklung der Region sehr bedeutsam.

Abstimmungsfrage:

Wollen Sie dem Sanierungspaket zugunsten der Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald, bestehend aus

- einem nicht rückzahlbaren Beitrag des Bezirks an die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald von CHF 6,5 Mio.,
- der Leistung einer Garantie von CHF 10 Mio. an die ALSA PK, unabhängige Sammelstiftung, für die Rückzahlung des Darlehens der Stiftung Maria zum finstern Wald an die ALSA PK, und
- der Gewährung eines Darlehens des Bezirks im Betrag von CHF 4 Mio. an die Stiftung Krankenhaus Maria zum finstern Wald

sowie der Aufhebung der Defizitgarantie des Bezirks Einsiedeln für den Spitalbetrieb zustimmen?

Bezirk Einsiedeln
Hauptstrasse 78 | 8840 Einsiedeln
Tel +41 55 418 41 41
verwaltung@bezirkeinsiedeln.ch
www.einsiedeln.ch